

	<p>Objekt: Marketerie mit der Ansicht des Deutschordensschlosses Altshausen</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Legendäre Meisterwerke. Kulturgeschichte(n) aus Württemberg</p> <p>Inventarnummer: WLM 10834</p>
--	---

Beschreibung

Die Holzeinlegearbeit zeigt eine Idealansicht des so nie fertiggestellten Deutschordensschlosses Altshausen als symmetrische Barockanlage. Nur Bruchstücke dieser Planung kamen zur Ausführung, zum Beispiel der Reitstall (1729-31) und das prächtige Torgebäude. Nach der Säkularisation fiel die Deutschordensherrschaft 1807 an Württemberg. Das Schloss Altshausen ist heute Residenz des Hauses Württemberg. Das Werk ist in der Schausammlung "Legendäre Meisterwerke" im Alten Schloss ausgestellt.

Grunddaten

Material/Technik:	Verschiedene Holzarten, eingelegt und eingefärbt
Maße:	H. 62,5 cm, B. 78 cm (Rahmen)

Ereignisse

Hergestellt	wann	1766
	wer	Franz Josef Denner (1734-1811)
	wo	

Schlagworte

- Architekturansicht

- Schloss (Architektur)

Literatur

- Himmelein, Volker (Hrsg.) (2003): Alte Klöster - Neue Herren. Die Säkularisation im deutschen Südwesten 1803. Große Landesausstellung Baden-Württemberg. Ostfildern, S. 519
- Landesmuseum Württemberg (2012): Legendäre Meisterwerke. Kulturgeschichte(n) aus Württemberg. Begleitband zur Dauerausstellung. Stuttgart, S. 208